

## Protokoll des Kreisjugendtages 2009

Ort: Vereinsheim des TC Hoengen, Alte Wardener Str.149, Alsdorf Hoengen

Datum: 3. Juni 2009

- TOP 1 Der Jugendwart eröffnete den Kreisjugendtag 2009 um 19:10 Uhr und begrüßte die Anwesenden.
- TOP 2 Nachdem die Stimmkarten verteilt wurden, wurden 80 Stimmen festgestellt.
- TOP 3 Der Kassenwart berichtete über den Haushalt des abgelaufenen Jahres 2008. Der größte Teil der Ausgaben machten die Personalkosten im Bezug auf den Minijob aus. Die Einnahmen aus Startgeldern sind deutlich zurückgegangen.
- TOP 4 Der Haushalt wurde einstimmig mit 80 Ja-Stimmen angenommen.  
Auf Nachfrage der Aachener TG bezüglich Ausschüttung der Einnahmen aus Nichtstellung von Jugendmannschaften an Vereine mit U12- bzw. U14-Mannschaften wurde angekündigt, die Sachlage zu prüfen und die Gelder auszuzahlen.
- TOP 5 a) Der Jugendwart berichtete über die abgelaufene Saison. Es gab keine besonderen Vorkommnisse.  
b) Jochen Kuckelkorn berichtete als Spielleiter über die abgelaufene Saison. In allen Jugendligen wurden 70-80% der Spiele von zwei Schiedsrichtern geleitet. Die Zahl der angeforderten Schiedsrichter war dabei gering.  
Dominic Sommer berichtete für den Jugendausschuss. Dieser befasste sich unter Anderem mit der Planung des Kreisjugendpokals und weiterer Maßnahmen für den Kreis.
- TOP 6 Jugendwart und Jugendausschuss wurden einstimmig bei 4 Enthaltungen für die Saison 2008/2009 entlastet.
- TOP 7 Karl-Heinz Imelli wurde für die Dauer der Wahlen zum Versammlungsleiter ernannt.
- TOP 8 Der Kreisvorstand schlug Thomas Hermanns zur Wiederwahl vor, weitere Vorschläge gab es nicht. Thomas Hermanns wurde einstimmig zum Jugendwart gewählt. Er nahm die Wahl an.  
Es gab keine Vorschläge zur Ergänzung des Jugendausschusses.  
Karl-Heinz Imelli merkte dazu an, dass das Engagement zu Mitwirken in solchen Gremien leider allerorts nachlässt.

Rainer Lenzen gab zu Bedenken, dass das Engagement und das Angebot der Vereine mit dem Hintergrund von Ganztagschulen schwer aufrecht erhalten werden kann.

Die Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen könnte verbessert werden. Dazu berichteten Karl-Heinz Imelli und Thomas Hermanns von der Tätigkeit Stephanie Siepraths an den Ganztagsgrundschulen des Kreises. Die Vereine bemängelten den fehlenden Informationsaustausch und den fehlenden Kontakt zu den Schulen. Nachträglich soll den Vereinen bekannt gegeben werden, welche Schulen betreut wurden.

Auf Wunsch der Vereine soll ein Treffen mit Stephanie Sieprath organisiert werden, bei dem diese von ihren Erfahrungen berichten kann. Gemeinsam mit den Vereinen soll dann ein Konzept entwickelt werden, wie diese Tätigkeit optimiert werden kann. Bei entsprechendem Konzept, kündigte Peter Wüllner an, würde der WBV durch ihn Bälle für die weitere Arbeit bereitstellen.

Allgemein wurde die Einrichtung des Minijobs als ersten Schritt zur Verbesserung der Arbeit mit den Schulen anerkannt.

TOP 9 Jochen Kuckelkorn und Sabine Nowara werden auch in der nächsten Saison die Aufgaben der Spielleitung übernehmen. Es gab keine Ergänzungen.

TOP 10 Dem Jugendtag wurden fristgerecht 6 Anträge vorgelegt. Zwei stellte der Jugendausschuss und vier die SG Brand-Haaren.

JA- Antrag 1: Nach längerer Diskussion über die Problematik des Antrags, zog der Jugendausschuss den Antrag zurück.

JA- Antrag 2: Der Antrag wurde folgendermaßen abgeändert: §10 Artikel 6 der Kreisjugendordnung lautet ab sofort: „Vereine, die die Bestimmungen des §10 Artikel 4 und 5 nicht erfüllen, haben eine Buße von 125€ zu bezahlen.“ Dies wurde einstimmig bei 4 Enthaltungen angenommen.

SG B-H Antrag 1: Ab der Saison 2009/2010 wird in der U12offen ein Schiedsrichter verpflichtend eingesetzt, ein zweiter nur optional. Die Regelung in Anhang 4.7 der Kreisjugendausschreibung wird was die U12 betrifft wieder ausgesetzt. Dieser Antrag wurde mit 55 Ja- und 25 Nein-Stimmen angenommen.

Alle weiteren Anträge wurden von der SG Brand-Haaren zurückgezogen. Die Anträge 3 und 4 konnten vor diesem Gremium nicht entschieden werden, da die

Erstellung eines notwendigen kreisinternen Strafenkatalogs in der Entscheidungsgewalt des Kreistages, nicht des Jugendtages, liegt.

- TOP 11 Der Jugendhaushalt für das Jahr 2009 wurde vorgelegt und zwecks möglicher Weiterführung des Minijobs um 2000 € erhöht. Der Jugendhaushalt wurde mit 45 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen und 12 Enthaltungen verabschiedet.
- TOP 12 Der Jugendtag soll auch im nächsten Jahr an den Kreistag gekoppelt werden. Dem stimmte das Gremium einstimmig zu.
- TOP 13
- à Peter Wüllner vergab im Auftrag des WBV einen Preis für Miniarbeit im Kreis in Form von Basketbällen an die SG Brand-Haaren.
  - à Der Jugendwart benannte einige Änderungen zur neuen Saison.
  - à Die Abwicklung von Spielterminen, MMBs, etc. erfolgt ab sofort nur noch über die TeamSL-Software. Ausgenommen sind die Mannschaftsmeldungen, welche weiterhin per Post an den Jugendwart gehen.
  - à Im weiblichen Jugendbereich wird nach Rücksprache mit den Vereinen eine U15/U17-Liga eingerichtet.
  - à In der U12offen wird in der kommenden Saison ein Spielplan mit Vorrunde und Finalrunde ausgetragen, um das Leistungsgefälle innerhalb der Liga ausgleichen zu können.
  - à Die Termine der U12-Regionalliga-Qualifikation werden den Vereinen frühzeitig bekannt gegeben, so dass für die weiteren Planungen ausreichend Zeit vorhanden ist.
  - à Nach der nächsten Saison ist eine Maßnahme zur Fortbildung von Trainern, Übungsleitern und Lehrern im Kreis geplant. Näheres wird noch bekannt gegeben.
  - à Für den Kreisjugendpokal 2010 wird ein Ausrichter gesucht. Die SG Aachen meldete sich als Interessent.
  - à Kurt Depner regte an, die U20m-Liga prinzipiell vom Kreis aus zuzulassen, um die U20-Regionalliga durch die Ranglistenpunkte erreichen zu können. Weiterhin bemerkte er, der Jugendwart solle nachhaken, falls er von einem Verein keine Rückmeldung bezüglich der Mannschaftsmeldungen bekommt.

Der Kreisjugendtag endete um 21:30 Uhr.

Gez.: Thomas Hermanns, Kreisjugendwart